



eltefa: Praktische Aufgaben für den Nachwuchs

29.03.2017

Stuttgart. Beim Azubi-Power-Check im Rahmen der Branchenmesse eltefa (29. bis 31. März in Stuttgart) können Auszubildende und Schüler ihr Fachwissen bzw. ihr Talent für die E-Handwerke unter Beweis stellen: Auf einem Parcours erwarten den Nachwuchs an teilnehmenden Ständen knifflige Aufgaben.

Mitmachen, ausprobieren, fragen, diskutieren und informieren ist angesagt beim Azubi-Power-Check: 30 namhafte Unternehmen der Elektrobranche bieten den Teilnehmern die Möglichkeit, neueste Technologien und Produkte live zu testen. Wobei an jedem Stand eine Fachaufgabe gestellt wird. Wer diese erfolgreich löst, bekommt einen Stempel als Nachweis, 15 gesammelte Stempel werden mit einem Zertifikat belohnt und berechtigen zur Teilnahme an einer Verlosung. An jedem der drei Messtage gibt es ein Samsung Galaxy Tab S2 zu gewinnen.

Teilnehmen können nicht nur die Auszubildenden der baden-württembergischen E-Handwerke, sondern auch interessierte Schüler, die gemeinsam mit ihren Lehrern die Messe besuchen. Während die Schüler mit einer Präsentation zu den Ausbildungsberufen der E-Handwerke auf kommende Aufgaben eingestimmt werden, absolvieren die „E-Zubis“ vorab ein Sicherheitsseminar. Unter dem Motto „Sicheres Arbeiten an elektrischen Niederspannungsschaltanlagen“ vermittelt der Fachverband Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg (FVEITBW) in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse wichtige Grundlagen in Sachen Arbeitssicherheit.

Der Azubi-Power-Check wird nachmittags zusätzlich von Schülern aus allgemeinbildenden Schulen besucht. Ziel ist es, die jungen Leute praktisch in die Berufe des E-Handwerks reinschnuppern zu lassen. Thomas Bürkle, Präsident des Fachverbands Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg, ist auf die Resonanz gespannt. „Interessant wäre es zu erfahren, wie viele sich jetzt ihre Zukunft im E-Handwerk vorstellen könnten“, so Bürkle.

Über den Fachverband (präsent auf der eltefa am Stand-Nr. 6C85):

Der Fachverband Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg ist die Dachorganisation der 37 Elektro- bzw. Informationstechniker-Innungen im Land und vertritt als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband die Interessen von rund 7.500 Handwerksunternehmen der Elektrotechnik, der Informationstechnik und des Elektromaschinenbaus.

Die knapp 60.000 Beschäftigten der Branche erwirtschaften einen jährlichen Umsatz von mehr als sieben Milliarden Euro. 4.750 junge Menschen werden derzeit in einem der sieben attraktiven Ausbildungsberufe zum Facharbeiter ausgebildet.

Ansprechpartner:
Andreas Bek
Hauptgeschäftsführer

Telefon: 0711 95590666
Mobil: 0171 7736622
E-Mail: presse@fv-eit-bw.de

Voltastraße 12
70376 Stuttgart
www.fv-eit-bw.de